

Das 70-jährige Bestehen des Herausforderungen, Erfolge

Der Gemeindebund Steiermark feierte am 11. Oktober 2018 sein 70-jähriges Bestehen mit einem großen Festakt in der Premstättenhalle in Graz-Umgebung. Unter den Ehrengästen konnten Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, die Zweite Landtagspräsidentin Manuela Khom, Landesrat Johann Seitinger, der Präsident des Österreichischen Gemeindebundes Bgm. Mag. Alfred Riedl sowie zahlreiche Abgeordnete der gesetzgebenden Körperschaften, viele Spitzenbeamte und Spitzenvertreter der Einsatzorganisationen begrüßt werden. Zum 70-jährigen Bestehen wurde im Zuge der Jubiläumsfeier eine Festschrift präsentiert, den Festvortrag zum Thema „Brauchen wir in Zukunft noch Gemeinden - Die Bedeutung der Gemeinden für die Gesellschaft“ hielt der Grazer Sozialethiker und Universitätsprofessor Leopold Neuhold.

Nach einer Schweigeminute für die in den letzten zehn Jahren verstorbenen Ehrenpräsidenten Dr. Friedrich Niederl, Hermann Kröll und Dr. Josef Krainer übernahm Präsident Erwin Dirnberger die Bühne und ging in seiner Rede auf die Geschichte des Gemeinde-

bundes und die vielen Erfolge, aber auch auf die auch für ihn persönlich schwierige Zeit der Gemeindestrukturreform ein.

Neue Gemeindestruktur bringt viele Vorteile

Dirnberger betonte dabei den Vorteil größerer Ge-



GF Ozimic, LH Schützenhöfer, die Präsidenten Dirnberger und Riedl sowie Festredner Neuhold konnten viele Gäste begrüßen (v.l.). Fischer

meindestrukturen, die er am Beispiel seiner eigenen Gemeinde erlebt - Dirnberger fusionierte freiwillig seine Heimatgemeinde St. Johann-Köppling mit der größeren Gemeinde Söding und ist seit 2015 Bürgermeister der Gemeinde Söding-St. Johann.

Finanzausgleich 2017

Ein weiteres zentrales The-

ma beim Rückblick auf die vergangenen Jahre waren die Verhandlungen zum letzten Finanzausgleich, in denen es nach intensiven Bemühungen gelungen ist, einen Strukturfonds zu schaffen, aus dem die STEIRISCHEN GEMEINDEN einen wesentlich höheren Anteil im Verhältnis zu den Einwohnern bekommen, als die Gemeinden aller ande-



Hunderte Gemeindevertreter aus der Steiermark kamen beim Jubiläumsgemeindetag zu einem einzigartigen Foto zusammen. Alle Fotos zum Jubiläumsgemeindetag finden sich auf der Homepage des Gemeindebundes unter www.gemeindebund.steiermark.at.

Gemeindebundes Steiermark: und Service für Gemeinden

ren österreichischen Bundesländer.

Herausforderungen von Breitband bis zur Pflege

Im zweiten Teil seiner Rede widmete sich der steirische Gemeindebundpräsident den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen, mit denen unsere STEIRISCHEN GEMEINDEN konfrontiert sind.

Dabei wiederholte Dirnberger die Forderung nach einer nachhaltigen Pflegefinanzierung vor dem Hintergrund, dass die Kosten für Sozialausgaben in den STEIRISCHEN GEMEINDEN in den Jahren von 2000 bis 2017 um 275 Prozent gestiegen sind, obwohl die Einnahmen im gleichen Zeitraum lediglich um 84 Prozent zugenommen haben. Dass auch Reformen im Sozialbereich notwendig sein werden, erklärt sich daraus von selbst.

Als weitere Forderungen

verlangt der Präsident eine nachhaltige und gesicherte Finanzierung für einen flächendeckenden Breitbandausbau in der Steiermark sowie den Erhalt der gemeindeeigenen Einnahmen (Grundsteuer, Kommunalsteuer).

Ergänzt wurden die Forderungen um den Hinweis, dass ein Ersatz für die enormen Kosten, die aus dem Ausbau von Sicherungsmaßnahmen für Eisenbahnkreuzungen entstehen, sowie eine langjährige Forderung des Gemeindebundes, wonach die Finanzierung für neue Aufgaben, die den Gemeinden übertragen werden, sicherzustellen sind.

Der Gemeindebund als Serviceeinrichtung

Abschließend berichtete Dirnberger über die hervorragende Arbeit und die Entwicklung in der Geschäftsstelle des Gemeindebundes, wo neben neun



Präsident Erwin Dirnberger ging in seiner Rede auf vergangene, aktuelle und zukünftige Herausforderungen ein.

Fischer



Der Gastvortrag von Universitätsprofessor Leopold Neuhold war nicht nur informativ, sondern auch unterhaltsam.

Fischer



Auch der österreichische Gemeindebundpräsident Alfred Riedl gratulierte den Steirern zu 70 Jahren erfolgreicher Arbeit.

Fischer



Geschäftsführer Martin Ozimic präsentierte die Festschrift zum 70-jährigen Bestehen des Gemeindebundes Steiermark. Fischer

Mitarbeitern im Gemeindebund nunmehr weitere vier Mitarbeiter in einer 100 Prozent ausgelagerten Tochtergesellschaft, der Gemeindebund Service GmbH, tätig sind, deren Hauptgeschäftstätigkeit die Ausbildung von Gemeindemitarbeitern und Funktionären ist. Neu hinzugekommen ist eine eigene Datenschutz-Gesellschaft, die zu je 50 Prozent im Eigentum des Gemeindebundes bzw. des Städtebundes steht. Aufgabe der dort beschäftigten vier Mitarbeiter ist es, für die Gemeinden Dienstleistungen in der Umsetzung des Da-

tenschutzgesetzes und der Datenschutzgrundverordnung zu erbringen. Das in diesem Jahr neu geschaffene Angebot wird von den Gemeinden bislang sehr gut angenommen und stellt eine wichtige weitere Serviceleistung des Gemeindebundes Steiermark dar.

VRV 2015 als aktuelle Herausforderung

Als große aktuelle Herausforderung für die Zukunft sieht Präsident Erwin Dirnberger wiederum die bis 2020 umzusetzende Umstellung des Rechnungswesens auf handelsrechtliche

Grundlagen in Umsetzung der sogenannten VRV 2015.

In dieser Umsetzung hat der Gemeindebund wichtige Aufgaben übernommen und gemeinsam mit dem Land sowie dem Städtebund das größte Schulungsprojekt seit Bestehen des Gemeindebundes ins Leben gerufen.

Gemeindebund wichtiger Partner des Landes

Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer hob in seiner Ansprache die gute Zusammenarbeit mit dem Gemeindebund Steiermark hervor.

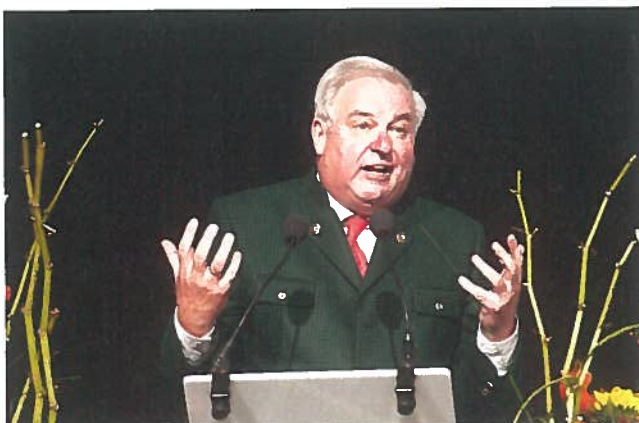
„Der Gemeindebund ist ein engagierter und konstruktiver Vertreter der kommunalen Anliegen. Für diesen Einsatz und das große Engagement um unsere Gemeinden danke ich allen Verantwortlichen. Ich gratuliere dem Gemeindebund Steiermark zum 70-jährigen Bestehen und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit zum Wohle unserer Heimat“, so der Landeshauptmann, der sich auch bei den vielen anwesenden Gemeindevertretern für ihre Arbeit bedankte. „Die hervorragende Arbeit in unseren Gemeinden ist die Basis dafür, dass unsere Steiermark so lebenswert ist.“

Neue Festschrift zu 70 Jahren Gemeindebund Steiermark

Ein weiteres Highlight der Veranstaltung war die Präsentation der Festschrift zum 70-jährigen Bestehen des Gemeindebundes Steiermark durch Geschäftsführer Martin Ozimic.

Die Publikation, die vom Grazer Historiker Bernd Beutl redaktionell verantwortet wurde, gibt einerseits einen detaillierten Einblick in die wechselhafte und erfolgreiche Geschichte des Gemeindebundes und ihrer Präsidenten.

In einem zweiten Teil widmet sich das Buch im Rahmen mehrerer Fachbeiträge den unterschiedlichen Herausforderungen, vor denen unsere Gemeinden standen und stehen. So finden sich etwa Beiträge zum Thema Gemeindefinanzen als auch zur Gemeindestrukturreform. Dabei liefert Geschäftsführer Martin Ozimic einen Blick hinter die Kulissen dieser für unsere Gemeinden wichtigen Reform. Das Buch wurde an die anwesenden Gemeindevertreter kostenlos verteilt und kann beim Gemeindebund Steiermark bestellt werden.



Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer fand Worte des Dankes und der Anerkennung für alle Gemeindevertreter. Fischer



Hunderte Vertreter aus den steirischen Gemeinden nahmen am Jubiläumsgemeindetag des Gemeindebundes Steiermark teil. Fischer

Gemeindebund Steiermark in Zahlen:

Die Aufgaben des Gemeindebundes Steiermark sind umfangreich und vielfältig und haben in den 70 Jahren seines Bestehens immer weiter zugenommen.

Dazu zählt vor allem die Vertretung der Interessen unserer STEIRISCHEN GEMEINDEN. So ist der Gemeindebund der zentrale Verhandlungspartner für die Landesregierung und die Fraktionen im Landtag Steiermark, wenn es um die Vorbereitung neuer Gesetze geht. Ebenso ist der Gemeindebund Steiermark auf Bundesebene eingebunden, wenn es um Gesetze oder Verordnungen geht,

die unsere STEIRISCHEN GEMEINDEN betreffen. Hierzu zählen auch die Verhandlungen zum Finanzausgleich, wo es gilt, die steirischen Interessen vehement zu vertreten.

Darüber hinaus ist der Gemeindebund vor allem als Serviceorganisation aktiv. Dies umfasst die Aus- und Weiterbildung von Gemeindefraktariatsmitgliedern und Mitarbeitern ebenso, wie die konkrete Beratung oder sogar die Übernahme konkreter Leistungen für unsere STEIRISCHEN GEMEINDEN. Dies erfolgt teilweise in eigenen ausgelagerten Gesellschaften.

Gemeindebund Steiermark:

Durchschnittliche Anrufe pro Tag: 150
Schriftliche Erledigungen: 3.000
(davon Bescheide: 500)
Derzeitiger Mitarbeiterstand: 9

Gemeindebund Steiermark – Service GmbH:

175 Seminare mit 2.516 Teilnehmern
6 Lehrgänge mit 207 Teilnehmern

KD – Kommunale Datenschutz GmbH Steiermark:

Vertragspartner:

Burgenland: 20 Gemeinden
Salzburg: 4 Gemeinden
Steiermark: 150 Gemeinden

Regionalmanagements: 7
SHVs und weitere Verbände: in Verhandlung
Derzeitiger Mitarbeiterstand: 4

Seminare der Gemeindeverwaltungsakademie: www.gemeindebund.steiermark.at/akademie

- ◆ 24. AUSBILDUNGSLEHRGANG für Gemeindebedienstete: 05.11. - 16.11.2018
- ◆ Personalauswahl auf Gemeindeebene: 06.11.2018
- ◆ DSGVO – Neue Rechtslage im Datenschutz: 07.11.2018
- ◆ Gebührenkalkulation - Grundlagen und praktische Anwendung: 13.11.2018
- ◆ Namensrecht: 14.11.2018
- ◆ Haftungen der Gemeinden bzw. deren Organe: 19.11.2018
- ◆ Neu in der Gemeinde: 19.11.2018
- ◆ Bauen im Freiland: 20.11.2018
- ◆ Modul 1 (VRV 2015) - Grundzüge der VRV 2015: 23.11.2018
- ◆ Interkulturelle Kompetenz - Instrumente für Kommunikation und Konfliktmanagement: 26.11.2018
- ◆ Start der nächsten Revision: Sind die Karten neu gemischt? - „Örtliche Raumplanung“: 26.11.2018
- ◆ Baupolizeiliches Verfahren: 27.11.2018
- ◆ Update Steuerrecht: 28.11.2018
- ◆ Schwerpunkte des Stmk. Baugesetzes: 28.11.2018
- ◆ Spezialfragen des Bauverfahrens: 29.11.2018
- ◆ Bundesvergaberecht - Grundlagenseminar: 29.11.2018

Weitere Informationen zu unserem Seminarangebot finden Sie unter:
www.gemeindebund.steiermark.at/akademie